

## Rosé Vertige Barrique - Limited Edition - Bio

Rosé Vertige - Barrique - Bio  
Languedoc AOP



**Art-Nr.:** 12839  
**Jahrgang:** 2022  
**Grösse:** 75 cl  
**Bewertung:** 18.5/20 BAP  
**Ausbau:** Barrique auf der Feinhefe  
**Glasempfehlung:** Grosses Glas  
**Serviervorschlag:** Poulet, Kalbfleisch, Käse, Foie Gras  
**Traubensorten:** Grenache, Vermentino  
**Trinkreife:** Jetzt bis 2027  
**Appellation:** Languedoc AOP  
**Anbau:** Biologisch zertifiziert

25.00 CHF

Die Domaine Guizard ist eines der ältesten Weingüter Frankreichs im gleichen Familienbesitz.

Die Familie Guizard baut in Lavérune bei Montpellier Weine im Einklang mit der Natur an. Alle Weine der neueren Jahrgänge sind biologisch zertifiziert.

In den kleinen Weinbergen werden die weissen Rebsorten Chardonnay, Vermentino und Roussanne angebaut. Bei den roten Sorten Syrah, Grenache, Mourvèdre und Cinsault.

Der Winzer und Kellermeister Damien Babel keltet daraus wunderbare Alltagsweine und Trouvaillen, welche nur in den besten Jahren gemacht werden. Appellationen der verschiedenen Weine sind: Languedoc, Grés de Montpellier, Saint-Georges-d'Orques.

Eine weitere Rarität ist dieser hochwertige Rosé und Ausnahmewein - Vertige.

Der Rosé Vertige ist eine Assemblage aus 80% Grenache und 20% Vermentino - auch Rolle genannt.

Die Trauben für diesen Rosé Barrique stammen von den besten Parzellen. Die Lese erfolgt von Hand in der Nacht. Die Trauben werden vor der Pressung noch einmal für diesen Wein selektiert.

Der Wein wird während ein paar Monate im Barrique auf der Feinhefe ausgebaut. Da kommt eine neue Dimension von Rosé ins Glas.

Das Bouquet einladend, offen mit Aromen von Blüten, Pfirsich und einem Hauch Walderdbeeren. Im Gaumen ist der Vertige vollmundig mit guter Struktur. Der Rosé bringt eine feine herbe Note mit Kräutern wie Thymian und schöne Fruchtnoten. Das Holz ist gut eingebunden. Der Vertige mit dem gelungenen Barrique-Ausbau ist ein wunderbarer Essensbegleiter.

Eine Kleinproduktion von rund 2'000 limitierten Flaschen.

18.5/20 BAP - jetzt bis 2027.